

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	IX
Teil 1: Problemstellung / Ziel der Untersuchung .....	1
Teil 2: Allgemeine Überlegungen zur Kontrolle von Zinsgestaltungen ....	13
Teil 3: Inhaltskontrolle von Klauseln zur Zinsanpassung im Kreditgeschäft .....	93
Teil 4: Inhaltskontrolle von Klauseln zur Zinsanpassung im Einlagengeschäft der Banken .....	155
Teil 5: Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen AGB-rechtliche Anforderungen .....	165
Teil 6: Ausübungskontrolle und Rechtsfolge einer fehlerhaft vorgenommenen oder unterlassenen Zinsänderung .....	185
Teil 7: Zusammenfassung in Thesen und Ausblick .....	193
Literaturverzeichnis .....	199

# Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Problemstellung / Ziel der Untersuchung .....	1
1.1 Aktiv-/Passivgeschäft .....	2
1.2 Bedürfnis nach variabler Verzinsung .....	2
1.2.1 Unbekannte Entwicklung der Finanzmarktzinssätze .....	3
1.2.2 Unbekannte Entwicklung der Bonität .....	4
1.2.2.1 „Basel II“ .....	4
1.2.2.2 Rating als Bonitätsurteil .....	6
1.3 Umsetzung des Anpassungsbedürfnisses .....	7
1.4 Aktualität der Fragestellung .....	8
1.5 Gang der Untersuchung .....	10
Teil 2: Allgemeine Überlegungen zur Kontrolle von Zinsgestaltungen .....	13
2.1 Vertragliche Instrumente zur Reaktion auf Veränderungen .....	13
2.1.1 Neuverhandlungsklauseln .....	14
2.1.2 Zinsänderungsvorbehalte / einseitige Leistungsbestimmungsrechte .....	15
2.1.3 Automatikkláuseln .....	16
2.1.3.1 „Reine“ Automatikkláuseln .....	16
2.1.3.2 Anpassungsautomatik kombiniert mit Beurteilungsspielraum .....	17
2.1.4 Änderungskündigung und andere Lösungsrechte .....	19
2.1.5 Bedingungsklauseln .....	19
2.1.6 Aufwendungsersatzklausel .....	20
2.1.7 Garantieklausel .....	20
2.2 Eröffnung der AGB-Kontrolle .....	21
2.2.1 AGB-Charakter / Individualvereinbarung .....	21
2.2.1.1 AGB-Begriff .....	21
2.2.1.2 Individualvereinbarung .....	22
2.2.1.3 Beispiele für kontrollfreie Individualvereinbarungen .....	23
2.2.2 Transparenzgebot .....	23

2.2.2.1	Generelle Anforderungen .....	23
2.2.2.2	Abschlusstransparenz .....	24
2.2.2.3	Abwicklungstransparenz .....	25
2.2.2.4	Grenzen der Transparenzanforderungen .....	26
2.2.2.5	Folgerungen .....	29
	2.2.2.5.1 Anknüpfung an Kosten/Markt .....	30
	2.2.2.5.2 Anknüpfung an Bonität .....	30
2.2.2.6	Rechtsfolge eines Verstoßes gegen das Transparenzgebot .....	31
2.2.3	Abgrenzung des kontrollfreien Bereichs .....	32
2.2.3.1	Grundsatz der Kontrollfreiheit von Preisbeschreibungen .....	33
2.2.3.2	Herleitung und Eingrenzung des Bereiches kontrollfreier Preisbestimmung .....	36
	2.2.3.2.1 Abgrenzung des BGH .....	36
	2.2.3.2.2 Sinn und Zweck der Inhaltskontrolle .....	37
	2.2.3.2.3 Konsequenzen der Inhaltskontrolle .....	38
	2.2.3.2.4 Folgerungen .....	38
	2.2.3.2.4.1 Fehlende Schutzbedürftigkeit bei funktionierendem Markt .....	38
	2.2.3.2.4.2 Dem Konditionenwettbewerb unterliegende Bestimmungen ....	40
	2.2.3.2.4.3 Ergebnis .....	40
2.2.3.3	Übertragung auf Zinsklauseln .....	41
	2.2.3.3.1 Berücksichtigung verschiedener Verkehrskreise .....	42
	2.2.3.3.2 Variable Grundabrede .....	43
	2.2.3.3.3 Zinsanpassungsmechanismus .....	43
	2.2.3.3.3.1 Anpassungsautomatik .....	44
	2.2.3.3.3.2 Neuverhandlungspflichten .....	45
	2.2.3.3.3.3 Einseitige Zinsänderungsrechte .....	45
	2.2.3.3.4 Anknüpfungstatbestand .....	48
	2.2.3.3.4.1 Anknüpfung an Kostenentwicklungen .....	48
	2.2.3.3.4.2 Anknüpfung an Marktgegebenheiten .....	48
	2.2.3.3.4.3 Anknüpfung an die Kundenbonität .....	50
	2.2.3.3.5 Ergebnis .....	52

2.3	Auslegung/Unklarheitenregel .....	53
2.4	Abwägungsgesichtspunkte im Rahmen der Inhaltskontrolle .....	57
2.4.1	Genereller Beurteilungsmaßstab .....	57
2.4.2	Angemessenheitsprüfung .....	59
2.4.2.1	Benachteiligung .....	59
2.4.2.2	Unangemessenheit der Benachteiligung .....	60
2.4.2.2.1	Allgemeines Leitbild und generelle Abwägungsgesichtspunkte .....	61
2.4.2.2.1.1	Maßstäbe für die variable Verzinsung .....	61
2.4.2.2.1.2	Informationspflichten .....	62
2.4.2.2.1.3	Sanktionen .....	63
2.4.2.2.2	Leitlinien und Abwägung bei Neuverhandlungspflichten .....	64
2.4.2.2.3	Einseitige Bestimmungs- und Festsetzungsrechte .....	64
2.4.2.2.3.1	Leitlinien .....	65
2.4.2.2.3.1.1	Vertragsbindung und materieller Einigungsgrundsatz .....	65
2.4.2.2.3.1.2	§§ 309 Nr. 1, 308 Nr. 4 BGB ....	66
2.4.2.2.3.1.3	§§ 315, 319 BGB .....	67
2.4.2.2.3.2	Abwägungsgesichtspunkte im Rahmen der Angemessenheitsprüfung .....	69
2.4.2.2.3.2.1	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit / typische Interessenlage .....	69
2.4.2.2.3.2.2	Risikobeherrschung .....	72
2.4.2.2.3.2.3	Äquivalenzverhältnis .....	72
2.4.2.2.3.2.4	Anpassungssymmetrie .....	77
2.4.2.2.3.2.5	Begrenzung des Ausmaßes der Zinsanpassung .....	79
2.4.2.2.3.2.6	Berücksichtigung des gesamten Vertragsinhalts und Kom- pensationsmöglichkeiten .....	81
2.4.2.2.3.2.7	Preisargument / Tarifwahl .....	82
2.4.2.2.3.2.8	Vereinbarung von Informationspflichten des Verwenders .....	83

2.4.2.2.3.2.9	Widerspruchsrecht .....	83
2.4.2.2.3.2.10	Lösungsrecht .....	84
2.4.2.2.4	Schlussfolgerungen .....	88
2.4.2.2.4.1	Einseitige Kompetenz mit Entscheidungsspielraum auf der Rechtsfolgenseite .....	88
2.4.2.2.4.2	Festsetzungsrecht auf Tatbestandsseite .....	89
2.5	Zwischenergebnis .....	90
Teil 3: Inhaltskontrolle von Klauseln zur Zinsanpassung im Kreditgeschäft ...		93
3.1	Zinsanpassung bei Veränderung der Kapitalmarktkonditionen .....	94
3.1.1	Einleitung .....	94
3.1.2	Instanzgerichtliche Rechtsprechung vor der Grundsatzentscheidung BGHZ 97, 212 .....	97
3.1.3	Ältere BGH-Entscheidungen zu anderen Preisanpassungsklauseln .....	98
3.1.3.1	Preiserhöhungsklauseln beim Zeitschriftenabonnement .....	98
3.1.3.2	Tages- /Listenpreisklauseln .....	99
3.1.3.3	Preiserhöhungsklauseln in sonstigen Verträgen .....	99
3.1.4	Ständige Rechtsprechung des BGH zu Zinsänderungsklauseln seit dem Grundsatzurteil BGHZ 97, 212 .....	100
3.1.5	Tendenzen eines Rechtsprechungswandels in Bezug auf Zinsänderungsklauseln .....	103
3.1.6	Entscheidungen zu Gaspreiserhöhungsklauseln .....	104
3.1.7	Sonstige aktuelle Entscheidungen .....	105
3.1.8	Neueste Rechtsprechung des BGH vom 21.04.2009 / Stellungnahme .....	106
3.1.9	Wirksamkeitsvoraussetzungen / Abwägungsgesichtspunkte ...	107
3.1.9.1	Sachliches Interesse .....	107
3.1.9.2	Für Bausparkassen geltende Besonderheiten .....	107
3.1.9.3	Alternative 1: Bindung des Zinses an die konkreten Kosten .....	108
3.1.9.4	Alternative 2: Bindung des Zinses an repräsentative Refinanzierungszinssätze .....	109
3.1.9.4.1	Vorzüge dieser Anbindung .....	109
3.1.9.4.2	Repräsentative Parameter .....	110

3.1.9.4.2.1 Zinssätze aus dem Passivgeschäft .....	110
3.1.9.4.2.2 Zinssätze aus dem Aktivgeschäft .....	112
3.1.9.5 Prüfungsintervalle und Anpassungsschwelle .....	115
3.1.9.6 Begrenzung des Ausmaßes der Zinsanpassung .....	116
3.1.10 Verbraucherkredit .....	118
3.1.11 Zwischenergebnis .....	120
3.1.12 Gestaltungsvorschläge .....	122
3.1.12.1 Gegenwärtige Klauselpraxis .....	122
3.1.12.2 Musterdarlehensvertrag des Bundesverbandes deutscher Banken .....	122
3.1.12.3 Empfehlungen .....	127
3.1.12.3.1 Anknüpfung an Marktgegebenheiten .....	127
3.1.12.3.2 Anknüpfung an tatsächliche Kostenveränderungen .....	128
3.1.12.3.3 Aufnahme eines weiteren Anlasses zur Zinsänderung .....	128
3.2 Zinsanpassung bei Änderung der Kundenbonität .....	129
3.2.1 Sachliches Interesse an einer Anpassung an die Bonitätsentwicklung .....	129
3.2.1.1 Neuerungen durch „Basel II“ .....	129
3.2.1.2 Risiko einer „adverse selection“ .....	131
3.2.2 Verbraucherkreditrechtliche Vorgaben .....	132
3.2.3 Dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit entsprechende Mittel ....	132
3.2.3.1 Anknüpfung an die konkrete Kundenbonität .....	134
3.2.3.1.1 Externes Rating .....	135
3.2.3.1.2 Anknüpfung an Bilanzkennzahlen .....	137
3.2.3.1.3 Internes Rating .....	137
3.2.3.1.3.1 Bestandteile eines Ratings und damit verbundene Intransparenzen .....	138
3.2.3.1.3.2 Fehlende Bereitschaft zur Offenlegung des Ratingverfahrens .....	139
3.2.3.1.3.3 Manipulationsmöglichkeiten des Kreditinstituts .....	140

3.2.3.1.3.4	Rechtfertigung gewisser Intransparenzen .....	141
3.2.3.1.3.4.1	Intransparenz bei zu großer Detailtiefe .....	142
3.2.3.1.3.4.2	Geheimhaltungsinteresse .....	142
3.2.3.1.3.4.3	Gerechtfertigte Intransparenzen bei „weichen“ Faktoren .....	142
3.2.3.1.3.5	Gerichtliche Kontrolle .....	144
3.2.3.1.3.6	Zusammenfassung .....	144
3.2.3.1.3.7	Alternative: Ergebnistransparentes Modell mit Widerspruchsrecht .....	145
3.2.3.1.3.8	Schlussfolgerungen und Gestaltungsempfehlungen .....	146
3.2.3.2	Entwicklung in einer Risikogruppe .....	146
3.2.3.3	Zinsgleitklausel mit Anknüpfung an Kosten .....	148
3.2.3.4	Neuverhandlungsklausel .....	150
3.2.4	Anpassungssymmetrie und Festlegung des Anpassungsintervalls und des möglichen Ausmaßes der Zinsänderungen .....	150
3.2.5	Berücksichtigung von risikominimierenden Maßnahmen des Darlehensnehmers .....	150
3.2.6	Empfehlungen für die Klauselgestaltung .....	150
3.2.6.1	Zusammenfassung der gefundenen Ergebnisse .....	150
3.2.6.2	Musterdarlehensvertrag für gewerbliche Kreditvergabe .....	151
Teil 4: Inhaltskontrolle von Klauseln zur Zinsanpassung im Einlagengeschäft der Banken .....		155
4.1	Entwicklung der Rechtsprechung im Überblick .....	156
4.2	Interessenabwägung im Rahmen der Inhaltskontrolle .....	160
4.2.1	Geldanlagen mit hoher Flexibilität des Sparers .....	161
4.2.2	Langfristig angelegte, detailliert geplante Geldanlagen .....	162
4.3	Transparenzanforderungen .....	163

Teil 5: Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen AGB-rechtliche Anforderungen .....	165
5.1 Unwirksamkeit der Klausel .....	165
5.1.1 Teilbarkeit einer Klausel .....	166
5.1.2 Unzulässigkeit der geltungserhaltenden Reduktion .....	167
5.1.3 Ergänzende Vertragsauslegung .....	168
5.1.3.1 Die Methodische Begründung und ihre immanenten Grenzen .....	168
5.1.3.2 Maßstab .....	174
5.1.3.3 Schlussfolgerung .....	175
5.1.4 Die Problematik der geltungserhaltenden Auslegung .....	176
5.1.4.1 Die Entscheidung BGHZ 97, 212 .....	176
5.1.4.2 Abgrenzung der Funktionsbereiche von Auslegung und Inhaltskontrolle .....	177
5.2 Lückenfüllung .....	179
5.2.1 Das Problem intransparenter Hauptleistungsvereinbarungen ...	180
5.2.2 Unwirksame Nebenbestimmungen .....	182
Teil 6: Ausübungskontrolle und Rechtsfolge einer fehlerhaft vorgenommenen oder unterlassenen Zinsänderung .....	185
6.1 Billigkeitskontrolle nach § 315 BGB und Wirksamkeitsvoraussetzungen einer einseitigen Leistungsbestimmung .....	186
6.2 Ausübungskontrolle nach § 242 BGB .....	189
6.3 Verwirkung des Klagerechts .....	190
Teil 7: Zusammenfassung in Thesen und Ausblick .....	193
7.1 Thesen .....	193
7.1.1 Übergreifendes .....	193
7.1.2 Kreditgeschäft .....	194
7.1.3 Einlagengeschäft .....	195
7.2 Ausblick .....	196
Literaturverzeichnis .....	199